

Hallo hier ist eure Lina (Lustig, intelligent, natürlich, amüsant) und ich muss euch was erzählen.

Am gestrigen Sonntag gab es in Wemding am Johannisweiher einen Menschauflauf, und wisst ihr warum? Es ging wieder los zur Kinder- und Jugendwallfahrt 2017 nach Rom. Sogar ein paar bekannte Gesichter waren dabei. Ich erkannte zum Beispiel Julian und Simon, die sind ganz schön groß geworden. Mit den vielen Eltern und Geschwistern der KiJuWa-lern verabschiedeten wir uns in einer gemeinsamen Runde mit Gesang und Gebet. Der Bus fuhr los, viele Hände winkten und das eine oder andere Auge wurde plötzlich feucht. Nach 4,5 Stunden übernahm am Rastplatz Nößlach mein heißgeliebter Erwin, den ich schon so sehr vermisst hatte, das Kommando am Steuer. Nach zwei Nacht- und einer Sonnenaufgangspause begrüßten uns die Tutzinger Schwestern pünktlich um 9 Uhr vor unserem Quartier. Ruckzuck war alles ausgeladen, die Zimmer bezogen und es gab als Überraschung von den Betreuern Tücher und Rucksäcke für alle. Bestückt mit dem Mittagspaket ging es mit der Bahn in Richtung Vatikan. Und es war waaaaaarm. Viele Leute liefen mit Regenschirmen umher, uns lief der Schweiß hinunter. Wir standen dann in einer langen Schlange und brauchten über eine Stunde bis wir durch den Sicherheitscheck kamen und die Tickets ergatterten. Mit den Tickets durften wir dann 551 Stufen bis ganz hoch unter die Kuppel des Peterdoms. Am Schluss ganz oben sah es seltsam aus. Ich lief ganz normal, aber die Wallfahrer hatten plötzlich alle Schlagseite. Nach einem herrlichen Ausblick über Rom und den Petersplatz ging es wieder nach unten und durch den Dom in Richtung Gelati. Alle stärkten sich am italienischen Eis und auch ich konnte mir an einer heruntergefallenen Kugel den Bauch vollschlagen. Das war vielleicht lecker!!! Mit der Bahn fuhren wir dann zurück, stiegen aus und fuhren nochmal zurück. Dann liefen wir weiter zur Unterkunft, kühlten uns alle unter der Dusche ab und genossen unser erstes Abendessen mit italienischen Nudeln. Und was gab`s als Nachspeise? EIS!!! Anschließend hatte sich Claudia lustige Kennenlernspiele einfallen lassen und mit einem Nachimpuls vom Martin ging ein laaanger, aanstrengender Tag zu Ende. Man bin ich ko – Gute Nacht

Eure Lina